

Anregungen für den Unterricht

Fach	Thema	Sozialformen und Methoden
Deutsch	Stereotype	Gruppenarbeit (GA): An Beispielen aufzeigen, wie kulturelle Klischees in Almanya – Willkommen in Deutschland aufgegriffen und zugleich ironisch gebrochen werden.
		Einzelarbeit (EA): In einem kurzen Text den Umgang mit Stereotypen in Almanya beurteilen.
	Filmvergleich	GA: Filme deutsch-türkischer Regisseure/innen im Hinblick auf die Darstellung von Migranten/innen seit 1985 analysieren (zum Beispiel in 40 qm Deutschland, Kurz und schmerzlos oder Evet, ich will!).
	Sprache	Plenum (PL): Die Bedeutung der Fantasiensprache in Almanya erklären und einen Bezug zu Der große Diktator von Charlie Chaplin herstellen.
Ethik/ Religion	Identität	PL: Eine Mind Map zum Begriff "kulturelle Identität" erstellen.
	Generationen	GA: Die Generationenkonflikte in Almanya analysieren und die verschiedenen Sichtweisen beschreiben.
Geschichte /Sozial- kunde	Gastarbeiter/innen in Deutschland	EA: Ein Kurzreferat über die Geschichte der Gastarbeiter/innen in Deutschland erarbeiten.
	Wirtschaftswunder	GA: Eine Infotafel über das deutsche Wirtschaftswunder erstellen.
	Migration	GA: In Präsentationen die verschiedenen Ursachen von Migrationsbewegungen darstellen.
Kunst, Musik	Filmische Gestaltungsmittel	PL: Die Funktion der Musikuntermalung beschreiben; die visuelle Verbindung von Gegenwart und Vergangenheit der Schlusszene von Almanya analysieren.

Autor/in: Stefan Stiletto, Medienpädagoge mit Schwerpunkt Filmkompetenz und Filmbildung,
23.02.2011

Arbeitsblatt

Über einen Zeitraum von 45 Jahren begleitet der Spielfilm [Almanya - Willkommen in Deutschland](#) den türkischen Gastarbeiter Hüseyin und seine Familie - von ihrer Ankunft in Deutschland im Jahr 1964 bis hin zur geplanten Rückkehr in die Türkei der Gegenwart.

In ihrem autobiografisch geprägten Film erzählen die Geschwister Yasemin (Regie und Drehbuch) und Nesrin Samdereli (Drehbuch) humorvoll leicht und dennoch auch mit nachdenklich stimmendem Unterton über eine Großfamilie zwischen zwei Kulturen. Für den Schulunterricht bieten sich ab der 7. Klasse zahlreiche Anknüpfungspunkte, um beispielsweise die Themen kulturelle Identität, Fremdheit und Zugehörigkeit, Integration und Migration zu behandeln.

Aufgabe 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch

Fächer: Deutsch, Geschichte, Sozialkunde

[Almanya - Willkommen in Deutschland](#) blickt zurück ins Jahr 1964, als am 10. September der 1.000.000ste Gastarbeiter am Bahnhof in Köln-Deutz ankam.

- Informiere dich darüber, welche Bedeutung dieses Ereignis hatte und wer dieser Gastarbeiter war.
- Suche nach Bildern aus der Berichterstattung der damaligen Zeit (zum Beispiel über das kostenfreie Online-Archiv des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel*).
- Vergleiche deine Ergebnisse mit dem folgenden Bild aus [Almanya](#). Wie wird die Ankunft darauf dargestellt?
- Achte im Kino darauf, wie die Ereignisse in dieser Szene erzählt werden.



Aufgabe 2: Kulturelle Identität

Fächer: Deutsch, Ethik/Religion, Sozialkunde

a) Deutsch oder türkisch? In welcher Kultur verorten sich die Familienmitglieder in **Almanya** eher? Stelle ihre Haltungen in einem Schaubild dar. Begründe deine Zuordnung.

	Deutschland	Türkei
Hüseyin		
Fatma		
Veli		
Muhamed		
Leyla		
Cenk		
Canan		

b) Führt Interviews mit Klassenkameraden/innen oder Freunden/innen, deren Familien aus einem anderen Land stammen. Geht dabei zum Beispiel auf die folgenden Themen ein:

- » mit welchem Land sie sich verbunden fühlen
- » welche Vorzüge jede der beiden Kulturen hat
- » welche Schwierigkeiten es dadurch gibt
- » wie ihre Umwelt ihre Herkunft wahrnimmt oder auf sie reagiert

c) Am Ende des Films steht ein Zitat des Schweizer Schriftstellers Max Frisch aus dem Jahr 1965: "Wir riefen Arbeitskräfte, es kamen Menschen." Erläutere diese Aussage und beziehe dich dabei auf den Film.

d) Ab 10. Klasse: Hüseyin wird in **Almanya** gebeten, eine Rede in Anwesenheit der Bundeskanzlerin zu halten. Verfasse eine (ernsthafte) Rede aus Hüseyins Sicht. Gehe dabei auf sein Leben zwischen zwei Kulturen und auf seine Meinung über die aktuelle Integrationsdebatte ein.

Aufgabe 3: Filmsprache

Fächer: Deutsch, Kunst

Damals und heute - *Almanya* erzählt eine Geschichte über einen Zeitraum von 45 Jahren.



- Vergleiche die beiden Familienfotos aus dem Film. Welche Farbgestaltung hat die Regisseurin gewählt und womit hängt dies zusammen?
- Mit welchen filmischen Mitteln lässt die Regisseurin die Vergangenheit aufleben?
- Welche Rolle spielt Humor in den Rückblenden, welche Rolle in der Rahmenhandlung, das heißt, in der Gegenwart des Films? Erläutere die Unterschiede und beziehe dich dabei auf Szenen aus dem Film.

Hinweis: Dieses PDF mit Arbeitsblatt und Anregungen für den Unterricht ist Bestandteil der Kinofenster-Ausgabe März 2011: *Almanya - Willkommen in Deutschland*. Eine vollständige PDF-Version der Ausgabe kann auf www.kinofenster.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Impressum

Herausgeber:

Für die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Fachbereich Multimedia, verantwortlich:

Thorsten Schilling, Katrin Willmann

Adenauerallee 86, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 99 515 0, info@bpb.de

Für die Vision Kino gGmbH verantwortlich:

Sarah Duve, Maren Wurster

Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin, Tel. 030 / 275 77 571, info@visionkino.de

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter: Stefan Stiletto

Redaktion: Ula Brunner, Kirsten Taylor

Basis-Layout: 3-point concepts GmbH

Layout: Tobias Schäfer

Bildnachweis: Concorde Filmverleih (*Almanya - Willkommen in Deutschland*: S. 1, 2, 3)

© März 2011 kinofenster.de



Diese Texte sind lizenziert nach der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 Germany License.